

Für unseren neuen Bereich

Zentralstelle für das beschleunigte Fachkräfteverfahren in Niedersachsen suchen wir:

Berater/innen Fachkräfteeinwanderung (m/w/d)

Sie sind empathisch und aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturkreisen? Ihnen ist ein sicherer Arbeitsplatz genauso wichtig, wie eine Tätigkeit mit sozialem Mehrwert? Dann kommen Sie in unser Team!

Mit etwa 800 Beschäftigten kümmern wir uns um die Angelegenheiten asylbegehrender Menschen. Hierzu zählen u. a. die Aufnahme, Unterbringung, soziale Betreuung und die Verteilung auf die niedersächsischen Kommunen. Zudem beraten wir zu sämtlichen ausländerrechtlichen Fragestellungen und sind landesweit für den Bereich Rückkehr zuständig.

Dienstort: Osnabrück
Besoldungs-/Entgeltgruppe: A11 NBesG* / E 11 TV-L
Befristung: unbefristet

Einstellungsdatum: schnellstmöglich
Bewerbungsschluss: 09.06.2025
Stellenumfang: mehrere (Vollzeit/Teilzeit)

*vorbehaltlich der Planstellenverfügbarkeit

Ihre Aufgaben

- Beraten von Arbeitgebenden zu Voraussetzungen, Mitwirkungspflichten und dem Verfahrensablauf im beschleunigten Fachkräfteverfahren nach § 81a AufenthG
- Einleiten, Koordinieren, situatives Anpassen und Begleiten des beschleunigten Fachkräfteverfahrens
- Prüfen der aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen
- Mit den beteiligten Behörden wie z. Bsp. der Bundesagentur für Arbeit und den deutschen Auslandsvertretungen zusammenarbeiten

Ihr Profil

- Abschluss:
 - Angestelltenlehrgang II/Verwaltungslehrgang II oder
 - erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) im Bereich der öffentlichen Verwaltung oder mit sozial-, politik- oder wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt oder
 - ein mit dem 1. Staatsexamen abgeschlossenes Hochschulstudium in einem rechtswissenschaftlichen Studiengang oder einen Abschluss als Bachelor of Laws
 - bereits verbeamtete Personen müssen über die Laufbahnbefähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung „Allgemeine Dienste“ verfügen
- Erfahrungen im Ausländerrecht (AufenthG, AufenthV, Anwendungshinweise)
- Fachkenntnisse im Verwaltungs- und Verfahrensrecht
- Selbstständige, verantwortungsbewusste und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Ausgeprägte Serviceorientierung, Zuverlässigkeit und sicheres Auftreten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Offener Umgang mit Menschen aus anderen Kulturkreisen

Wünschenswert:

- Kenntnisse in der Beschäftigungsverordnung (BeschV)
- Grundkenntnisse zum Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit von Berufsqualifikationen (BQFG), Niedersächsisches Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (NBQFG)

Unser Angebot an Sie

- Ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- Berufsspezifische und potentialorientierte Fortbildungen
- Dynamisches Umfeld für Ihre Weiterentwicklung
- Moderne Arbeitsplatzausstattung

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Wir konnten Ihr Interesse wecken?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit einem individuellen Anschreiben, Ihrem Lebenslauf und relevanten Zeugnissen bis **09.06.2025** mit dem Kennzeichen **OS_O109262** unter:



[Jetzt online bewerben!](#)

Sie sind bereits im öffentlichen Dienst tätig? Dann erteilen Sie uns bitte Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte.

Ansprechpartner für fachliche Auskünfte:

Herr Pletnev, Fachgebietsleitung Ausländerrecht & Integriertes Rückkehrmanagement, Tel.: (0541) 66888-150.

Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren:

Frau Schalles, Fachbereich Personal

Tel.: (0531) 3547-428, Mail: bewerbung@lab.niedersachsen.de

Petzvalstr. 18, 38104 Braunschweig



Erfahren Sie mehr über die Aufgaben der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen auf unserer [Homepage](#) und in unserem [Imagefilm](#).

Besondere Hinweise

Die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen fördert aktiv die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Bewerbungen von Männern werden deshalb ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen oder Personen, die diesen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir, uns bereits in Ihrem Anschreiben einen Hinweis auf Ihre Schwerbehinderung zu geben.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO finden Sie als [PDF-Dokument](#) auf unserer Homepage.